

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

VORLAGE

Nr. 5-2515/15-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss
Kreistag

19.10.2015
09.11.2015

Betr.: Neufassung des Rettungsdienstbereichsplanes Landkreis Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Neufassung des Rettungsdienstbereichsplanes für den Landkreis Teltow-Fläming in der vorliegenden Fassung.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>Finanzierung durch:</u>		
Produktkonto:	127010.531500	126010.545500
Bezeichnung des Produktkontos:	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	Erstattungen an verbundene Unternehmen (Rettungsdienst)
Konto-Ansatz:	368.175 €	28.797 €
noch verfügbare Mittel:	153.442 €	28.797 €

Luckenwalde, 14.09.2015

Wehlan

Sachverhalt:

Träger des Rettungsdienstes ist der Landkreis Teltow-Fläming. Der Landkreis hat für seinen Rettungsdienstbereich einen Rettungsdienstbereichsplan aufzustellen und, sobald Änderungen im Rettungsdienstbereich dies erfordern, diesen zu aktualisieren. Mit Abschluss des Gutachtens zur Organisation des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming vom 08.05.2015 ist der Rettungsdienstbereichsplan nunmehr der geänderten Vorhaltung von Fahrzeugen und Personal des Rettungsdienstes anzupassen. Dies betrifft u. a. die Zuordnung der Einsatzbereiche zu einzelnen Rettungswachen, die Vorhaltungszeiten von Fahrzeugen sowie die Anzahl von Beschäftigten im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming.

Alle Veränderungen, die sich aus den o. g. Gutachten ergeben haben, sind in dem als Anlage beigefügten Entwurf des Rettungsdienstbereichsplanes eingearbeitet worden. Bis auf die Veränderung der Rettungswachenstandorte Mahlow (nach Dahlewitz) und Petkus (in die Gemeinde Niederer Fläming) wurden alle personellen und organisatorischen Maßnahmen des Gutachtens mit Inkrafttreten des Rettungsdienstbereichsplanes am 01.10.2015 umgesetzt.

Bei Inbetriebnahme eines neuen Rettungswachenstandortes bedarf es einer erneuten Beschlussfassung des dann entsprechend geänderten Rettungsdienstbereichsplanes.

Anlagen